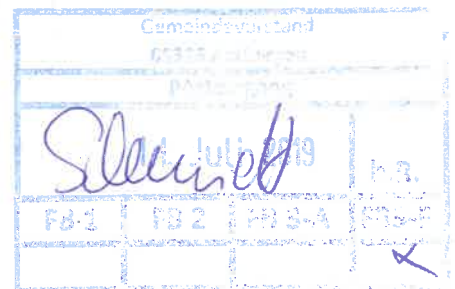


HessenForst Bad Schwalbach • Gartenfeldstraße 32 • 65307 Bad Schwalbach

Gemeinde Aarbergen
Bürgermeister Rudolf und Gde-Vorstand
Rathausstr. Str. 1

65326 Aarbergen

Aktenzeichen K 12 / F 30
 Bearbeiter/in FOR U. Kreuzer
 Durchwahl 06124 – 7073 - 11
 Fax 06124 – 7073 - 27
 E-Mail Ulrich.kreuzer@forst.hessen.de
 Ihr Zeichen
 Ihre Nachricht vom
 Datum 09. Juli 2019



• **Lage der Forstwirtschaft**

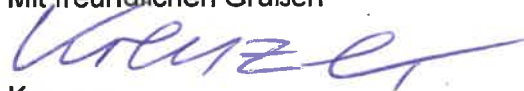
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rudolf,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,

aus unserer Zusammenarbeit, dem Waldbegang im Februar sowie den Medien ist Ihnen die fatale Borkenkäfersituation und der zusammengebrochene Fichten – Inlandsmarkt bekannt.

Kürzlich haben wir Ihnen den Forstwirtschaftsplan 2020 übersandt, der mit rd. 12.000 € Überschuss abschließt. Dies ist Ergebnis unserer realistischen Planungsüberlegungen, aber bei Prognosen sind immer auch Unwägbarkeiten enthalten. Natürlich sind Sie 3 – 4-fache Überschüsse aus Ihrem Wald gewöhnt. Aber eine derart langanhaltende, katastrophale Lage der Forstwirtschaft habe ich in meinen 27 Dienstjahren noch nicht erlebt. Hierbei spielt natürlich auch die Klimaerwärmung eine wesentliche Rolle. Extreme Hitzewellen und lange Trockenheitsphasen schwächen den Wald enorm, lassen einige Bäume direkt absterben und fördern den Borkenkäfer im höchsten Maße. Dies trifft nicht nur Ihren Wald, nicht nur Hessen oder Deutschland, sondern ganz Mitteleuropa. Natürlich in Abhängigkeit von der Standortgüte, der Baumartenzusammensetzung, der Baumalter und der topografischen Verhältnisse, aber in der gesamten Forstwirtschaft ist es momentan unmöglich, die gewohnt guten Ergebnisse zu erzielen. Da eine Trendwende nicht erkennbar ist, möchte ich Sie erneut für diese schwierige Lage der Forstwirtschaft sensibilisieren. Es wäre wünschenswert, wenn die Politik künftig auf Grund der hohen, vielfältigen Bedeutung des Waldes für Mensch und Umwelt über eine umfangreichere Förderung des Waldeigentums nachdenken würde.

Bei den aktuell halbierten Fichten-Preisen ist die Käferholzaufarbeitung nicht in allen Lagen kostendeckend. Allerdings ist die Polterbehandlung am Forstweg ein ganz wichtiges Element für den Schutz der noch lebenden Fichten ! Sollten sich bei Ihnen so große Liquiditätsprobleme ergeben, dass Sie hier eine eingeschränkte Vorgehensweise wünschen, bitte ich um Kontaktaufnahme. Gerne stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kreuzer